

# SV Lurup empfängt Bergedorf 85

Wunsch und Wirklichkeit sind endlich einmal auf einen Nenner gekommen. Bei der Oddset-Pokalauslosung kam erst die Kugel mit TuS Osdorf auf den Tisch, dann kam tatsächlich das Traumlos Altona 93 daneben. Auch diese Paarung löste Raunen in der Runde Altona-Vereinshaus aus, nachdem schon zum Auftakt die Paarung Victoria gegen St. Pauli II gezogen wurde.

Riesenjubiläum dürfte dagegen am Blomkamp herrschen. „Ich will Altona 93 haben, da ist bei uns die Hütte voll“, hatte Osdorfs Trainer Sven Rasmus schon vor Wochen gesagt. Der Wunsch ging endlich einmal in Erfüllung. Altonas Trainer Torsten Fröhling äußerte sich nach der Auslosung zunächst verhalten, aber lobend über den Gegner. „Ich muss

mich über Osdorf erst einmal erkundigen.“ Offenbar kennt er mehr die Osdorfer A-Jugend aus der Regionalliga. „Die können alle spielen und wenn jetzt viele in der Herrenmannschaft stehen, dann wird das bestimmt kein Selbstgänger.“ Und nicht dann. „Alle Osdorfer Spieler werden heiß sein“, schätzte Fröhling, der sich dann doch über ein Derby freute. Wobei er allerdings sicher auch auf die nächste Pokalrunde spekulierte, obwohl er mit keinem Wort einen sicheren Sieg über Osdorf erwähnte. Ein zufriedenes Gefühl dürfte Altonas Trainer auch wegen der übrigen Paarungen haben. Denn bei Victoria gegen Pauli scheidet ein Konkurrent mit Sicherheit aus und bei Lurup gegen Bergedorf 85 beißt gar ein Oberligist

ins Grab. Lurup hat im Pokalspiel Heimrecht. Zehn Tage vor dem Pokalspiel spielt Lurup schon einmal gegen Bergedorf, dann aber im regulären Saisonspiel. Das Heimrecht liegt dann aber bei Bergedorf. Im 2. Liga-Pokal trifft Blau Weiß 96 Schenefeld II zuhause auf Harburg Türksport II, Nienstedten II fährt zum TV Farmesen II.

Alle Spiele finden am 2./3. Oktober statt.